

„Diese umfangreiche, auf realen Daten basierende Studie untermauert die aktuellen Empfehlungen zur systematischen Verwendung von CHG-Verbänden für alle Katheter bei Patienten auf der Intensivstation.“

Eggimann P, Pagani JL, Dupuis-Lozeron E, et al. Sustained reduction of catheter-associated bloodstream infections with enhancement of catheter bundle by chlorhexidine dressings over 11 years. *Intensive Care Med.* (2019) 45:823-833. <https://doi.org/10.1007/s00134-019-05617-x>.

THEMEN



Weniger
Infektionen

DESIGN

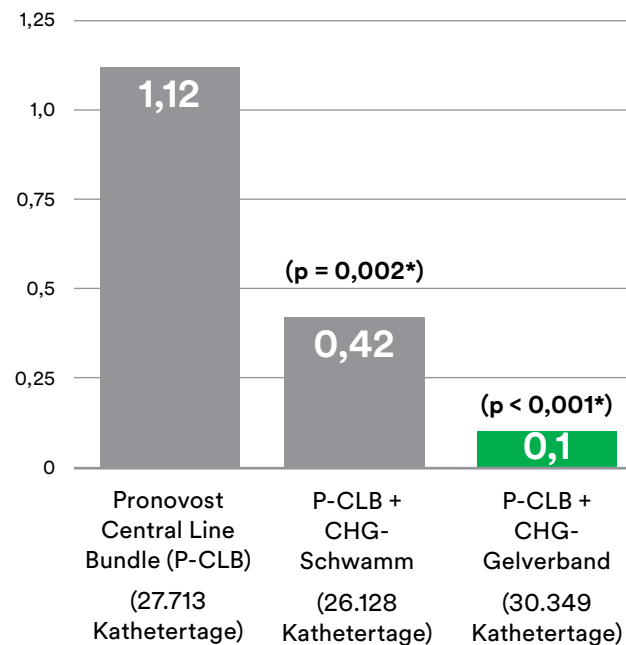
Auf realen Daten basierende Studie über den Zeitraum von 2006 bis 2014 in einer gemischt-geschlechtlichen Intensivstation für Erwachsene mit 35 Betten im Centre Hospitalier Universitaire Vaudois, Lausanne, Schweiz, einem Primär- und Referenzkrankenhaus für eine Bevölkerung von 250.000 bzw. 1.500.000 Menschen.

METHODEN

In der 11-jährigen Studie wurden die Auswirkungen der schrittweisen Einführung von CHG-Verbänden (Schwamm oder Gelverband) in ein Präventionsbündel auf die Raten von Katheter-assoziierten Blutstrominfektionen (CRBSI) untersucht. Die erforderlichen Messungen wurden im Rahmen eines Überwachungsprogramms durchgeführt und als Inzidenzdichte pro 1.000 Kathetertage für alle zentralen Venenkatheter (ZVK), einschließlich Dialysekathetern und Einführschleusen für Pulmonalarterienkatheter, sowie für arterielle Katheter ausgewiesen.

ERGEBNISSE

CRBSI Raten (bei ZVK und arteriellen Kathetern pro 1000 Kathetertage) – 18.286 Patienten



*p-Werte sind Vergleiche mit P-CLB

WICHTIGE ERGEBNISSE

Chlorhexidin-Verbände wurden mit einer **nachhaltigen 11-jährigen Verringerung** der Infektionsraten (CRBSI) in Verbindung gebracht.

Die Daten zeigen, dass Hautreaktionen beim **CHG-Gelverband und beim CHG-Schwamm jeweils bei 0,3 pro 1000 Kathetertage** lagen.